

**Musikschule Ettlingen**

- **Erhöhung der Gebühren zum 01.10.2009**
  - **Entscheidung über die Neufassung der Musikschulsatzung**
- 

**Beschluss: (34:2 Stimmen)**

- 1. Der Erhöhung der Musikschulgebühren zum 01.10.2009 um durchschnittlich 5 % wird auf Grundlage der beigefügten Kalkulation mit einem angestrebten Kostendeckungsgrad von mindestens 73 % zugestimmt.**
- 2. Der beigefügten Neufassung der Satzung der Musikschule Ettlingen wird zugestimmt.**

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Die Gebühren der Musikschule Ettlingen wurden letztmalig im Jahr 2005 angepasst. Die Musikschule hat seither durch personelle Umstrukturierungen und eine Steigerung der Schülerzahl den Kostendeckungsgrad auf hohem Niveau (2008: 74,2 %) gehalten. Der Zuschussbedarf wurde im Ansatz von 817.100 € im Jahr 2005 auf 719.760 € im Jahr 2008 gesenkt.

Eine deutliche Tarifsteigerung im Personalbereich sowie Sanierungskosten des Gebäudes ließen den kalkulierten Zuschussbedarf im Jahr 2009 auf 892.120 € ansteigen.

Der Verwaltungsrat hat daher im Dezember 2008 empfohlen, die Gebühren zum 01.10.09 um durchschnittlich 5 % zu erhöhen.

Die vorgelegte Kalkulation beruht auf den aktuellen Schülerdaten und beinhaltet die Beschlüsse zur frühkindlichen Bildung (musikalische Früherziehung im Kindergarten) sowie die Übernahme des Bereichs musikalische Praxis aus der VHS (Erwachsenenakademie).

Die Kostenberechnung basiert auf 45-minütigen Monatswochenstunden. Die Vollkostenrechnung ergibt monatliche Kosten von 172,43 € für Kinder und Jugendliche und 174,91 € für Erwachsene.

Die derzeitige Gebühr für die rund 80 erwachsenen Schüler (156,- €) deckt 90 % der Vollkosten. Würde man die Gebühren auf 100 % Vollkostendeckung erhöhen (180,- €), würde sich der Gesamtkostendeckungsgrad nur um 0,07 % erhöhen.

Die finanziellen Eckdaten der Musikschule ändern sich durch die neuen Gebührensätze wie folgt:

	Plan 2009	Hochrechnung 2009	Projektion 2010
Deckungsgrad UA 3330	72,11%	73,16%	76,55%
Deckungsgrad gesamt	63,16%	63,99%	65,34%
Zuschussbedarf*	826.520,00 €	802.703,53 €	720.893,97 €

\* Die Abweichung vom Haushaltsplan 2009 entsteht dadurch, dass der 2009 anfallende Sanierungsbedarf von 82.000 € für die Kalkulation auf fünf Jahre verteilt wird.

Die Neufassung der Satzung enthält die neuen Gebühren und die mit der Einführung der Erwachsenenakademie notwendig gewordenen Ergänzungen. Alle Änderungen sind kursiv gedruckt (5.4 / 6 / 7 / 8 / 9 / 11).

Für alle Mitglieder des Gemeinderats sind eine Gebührentabelle, eine Übersicht zum Haushaltsplan, eine Kostenberechnung und die Neufassung der Satzung (Synopsis) beigelegt.

- - -

Eine Vorberatung der Angelegenheit fand in der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 30.06.2009 statt. Auf die Erläuterungen zu dieser Sitzung, die allen Mitgliedern des Gemeinderats zugingen, wird hingewiesen.

- - -

Stadtrat Neumeister erläutert, dass es die letzte Erhöhung der Gebühren bei der Musikschule vor vier Jahren gegeben habe und die 5 %-ige Erhöhung nun erforderlich sei. Er fügt hinzu, dass versucht worden wäre, Kostensteigerungen zu vermeiden bzw. abzufangen und stimmt für die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag zu.

Stadträtin Baron bestätigt, dass die letztmalige Anpassung im Jahr 2005 erfolgt sei, der Verwaltungsrat die 5 %-ige Erhöhung empfehle und sie daher für die FE-Fraktion zustimmen könne.

Stadtrat Hadasch stimmt für die SPD-Fraktion dem Beschlussvorschlag zu und betont, dass das hohe Niveau der Musikschule erhalten bleiben müsse. Er verweist auf die drastische Erhöhung der Personalkosten und bedauert diese unumgängliche Erhöhung und betont, dass die Musikschule das Aushängeschild der Stadt Ettlingen sei.

Stadtrat Siess stellt klar, dass er hinter der Musikschule stehe und heute eine maßvolle Erhöhung beschlossen werden solle. Er fügt hinzu, dass die Kosten nicht aus dem Ruder laufen dürften und stimmt für die Grünen dem Beschlussvorschlag zu.

Stadträtin Lumpp lehnt für die Freien Wähler den Beschlussvorschlag und die Erhöhung der Musikschulgebühren ab, da ihrer Auffassung nach die Preisstruktur falsch sei und gerade Kinder und Jugendliche an die Musik herangeführt werden sollten. Sie betont, dass der Partnerunterricht zu teuer und die Preise bei der Erwachsenenakademie zu günstig seien.

Stadtrat Künzel stimmt für die FDP der moderaten Erhöhung der Musikschulgebühren zu und berichtet, dass der Gemeinderat die musikalische Früherziehung in den Kindergärten beschlossen habe. Er ergänzt, dass Verwaltung und Musikschule seit Jahren versuchen, den Kostendeckungsgrad zu halten.

Ohne weitere Aussprache stimmt der Gemeinderat dem Beschlussvorschlag mit 34:2 Stimmen zu.

- - -